



Können stolz sein – das „Mittendrin“-Team mit ihrem Lehrer Stephan Janssen. Nach dem dritten Platz im letzten Jahr gab es nun den Spitzenplatz.

FOTO: SCHOEPE

„Mittendrin“ obenauf: Beste Zeitung im Land

AUSZEICHNUNG Schülerzeitung der KGS Hage-Norden landet in Hannover auf Platz eins – Rückfahrt verläuft anders als geplant

Als Überraschungspreis gab es für die Achtklässler mit ihrem Lehrer Stefan Janssen einen Gutschein für einen Redaktions-Besuch bei einem großen privaten Radiosender in Hannover.

HAGE/HANNOVER – Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Sie haben es geschafft. Die neun „Mittendrin“-Jung-Redakteure der KGS Hage-Norden wurden am vergangenen Sonnabend in der Landeshauptstadt Hannover für die beste Schülerzeitung in ganz Niedersachsen geehrt. Dies gab der Verband der niedersächsischen Jungredakteure im Rahmen einer Feierstunde im schicken Hotel Dormero bekannt.

Im vergangenen Jahr hatte die „Mittendrin“-Redaktion den dritten Platz erreicht. Nun gab es die Steigerung: Gemeinsam mit der Nordenhamer Schülerzeitung „Aber Hallo“ setzten sich die Hager an die Spitze dieses Bun-



„Mittendrin“-Redakteurin Anja Janssen im Interview mit Tim Mittelstaedt, Landesvorsitzender des Verbandes der niedersächsischen Jungredakteure. Im Hintergrund sind die „Mittendrin“-Redakteure (v.l.) Niklas Risse, Frauke Brüling und Marvin Klaassen zu sehen.

deslandes in der Kategorie Realschulen/Gesamtschulen ohne Oberstufe. Die „Mit-

tendrin“-Redakteure erhielten aus der Hand von Tim Mittelstaedt die Urkunde, die

vom Schirmherr des Wettbewerbs, dem niedersächsischen Ministerpräsidenten

David McAllister unterschrieben wurde.

Mittelstaedt lobte als Landesvorsitzender des Verbandes der niedersächsischen Jungredakteure das Hochglanz-Produkt der Hager Gesamtschüler: „Allein der erste Eindruck der Schülerzeitung war schon erstaunlich. Das Layout, die Auswahl an Fotos und Texten sowie die vielen Themen waren beeindruckend. Es stimmte bei Mittendrin einfach alles. Eine sehr abwechslungsreiche und glanzvolles Ergebnis.“ Als Überraschungspreis gab es für die Achtklässler mit ihrem Lehrer Stefan Janssen einen Gutschein für einen Redaktions-Besuch bei einem großen, privaten Radiosender in Hannover.

Als Vertreter Niedersachsens für die beste Schülerzeitung Deutschlands ging „Mittendrin“ leer aus. Die ersten drei Plätze belegten Schülerzeitungen aus Taufkirchen (Bayern), Prüm (Rheinland-Pfalz) und Schorndorf (Ba-

den-Württemberg).

Nachdem für die Zwölf- bis 14-jährigen KGS-Schüler die Preisverleihung in Hannover beendet war, gab es noch eine ausgiebige Shoppingtour für alle. Danach ging es mit dem Zug wieder nach Hause. Der Rückweg verlief allerdings nicht ganz unproblematisch: In Oldenburg war nämlich

für die Hager Endstation, weil nachmittags kurz nach Oldenburg ein Zug entgleist und somit die Strecke ge-

sperrt war. Da es schon spät und der Schienenersatzverkehr sehr schlecht organisiert war, fuhren die Schüler notgedrungen mit dem Taxi zurück nach Norden (wir berichteten bereits gestern). Ein langer und aufregender Tag war für die Schüler somit am späten Sonnabendabend beendet.

„Es stimmt bei Mittendrin einfach alles“

TIM MITTELSTAEDT
VORSITZENDER

Der KURIER unterstützt den journalistischen Nachwuchs. Dieser Artikel wurde verfasst von „Mittendrin“-pRedakteurin Anja Janssen.

Hager SPD zieht positive Bilanz der bisherigen politischen Arbeit

PARTEIEN Genossen sehen die Bildung als einen Schwerpunkt

HAGE – Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Hage, Stephan Saueressig, hat während seiner ersten Mitgliederversammlung eine positive Bilanz der Ortsvereinsarbeit gezogen.

Saueressig, der vor knapp einem Jahr Bürgermeister Erwin Sell als Vorsitzender ablöste, unterstrich, dass dem Ortsverein besonders die Bildung am Herzen liege. Die Schulen, insbesondere die KGS als Ganztagschule seien zu modernen Bildungsstätten entwickelt worden. „Um die Bildungschancen für Kinder im ländlichen Bereich zu erhöhen, unterstützt die SPD den Antrag der Schulleitung und den Wunsch vieler Eltern, ein durchgängiges Bildungsangebot mit einer Oberstufe an der KGS Hage-Norden, eventuell in Kooperation mit der Oberstufe der Conerus-Schule, zu schaffen“, sagte er. „Die Bildung der Kinder beginnt jedoch bereits in

den Kindertagesstätten. Mit dem Ziel, die Entwicklungschancen aller Kinder zu fördern, hat die SPD bereits im Jahr 2007 mit einem Zehnpunkte-Programm ein Konzept für die Kindertagesstätten auf den Weg gebracht. Hage konnte schließlich letztes Jahr als erste Landgemeinde eine Kinderkrippe anbieten, deren Plätze inzwischen belegt sind“, betonte Saueressig.

Für den Flecken Hage sei außerdem die Unterhaltung der Gemeindestraßen eine wichtige Aufgabe. Hier sollten nach Meinung der Ortsvereinsmitglieder alle Anstrengungen unternommen werden, damit die durch den anhaltenden Frost besonders beschädigten Straßenabschnitte erneuert werden.

Gelobt wurde der in Hage gelungene Ersatz einer Straßenwalze in den Straßen Hilgenbur, Eckelboomdrift, Am Edenhof, Am Herrentog und

Eschentüner, wodurch sich der Zustand dieser Straßen deutlich verbessert hat (wir berichteten). Anderenfalls hätte das Pflaster mit viel Zeitaufwand aufgenommen und neu verlegt werden müssen.

Abschließend rief der Vorsitzende auf, für die traditionelle Aktion „Sauberes Hage“ zu werben (Treffen am 19. März ab 9 Uhr am Awo-Haus). Alle sollten mithelfen, dass sich Hage auch im Frühjahr 2011 wieder sauber präsentieren kann.

Eingeladen sind alle Vereine und Verbände, deren Jugendgruppen und Bürgerinnen und Bürger. Die Aktion „Sauberes Hage“ ist eine der ältesten Reinigungsaktionen, die der Ortsverein vor 37 Jahren ins Leben gerufen hat.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Bericht des Vorstandes unter anderem vier Delegiertenwahlen für

AWO - GROßHEIDE FEIERT KARNEVAL



Die Awo Großheide-Berumerfehn hat im Awo-Raum des Rathauses in Großheide ihren diesjährigen Karneval gefeiert. Dazu hatten einige der Frauen extra Prüllkes gebacken, die bei einer Tasse Tee großen Anklang fanden. Hinter einer improvisier-

ten Bütt aus Pappe wurden anschließend zur Unterhaltung lustige Geschichten und Gedichte vorgetragen. Einige Lieder wurden auch gesungen. Zum Schluss gab es noch selbst gemachten Kartoffelsalat mit Würstchen.